

**II-2966 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1516 IJ

1988 -01- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, Dr. PARTIK-PABLE, MOTTER  
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend UOG-Novelle zur Neustrukturierung der Wiener Medizinischen Fakultät

Im Arbeitsübereinkommen der Bundesregierung heißt es:  
"Durch eine UOG-Novelle sollen die Grundlagen für eine neue Struktur der  
Wiener Medizinischen Fakultät im Zusammenhang mit der Übersiedlung in das  
Wiener AKH geschaffen werden, wobei den anderen Medizinischen Fakultäten  
(Innsbruck, Graz) das erforderliche Ausmaß an Gestaltungsfreiheit gewährt  
werden soll."

Ein diesbezüglicher Entwurf liegt bereits seit 1986 vor. Dieser war vom  
Fakultätskollegium einstimmig beschlossen und mit dem damaligen Wissen-  
schaftsminister Dr. Fischer akkordiert worden.

Obwohl dieser UOG-Novelle seitens der Regierung besondere Dringlichkeit  
eingeräumt wurde, vor allem auch deshalb, weil der Umzug in 2 Jahren be-  
ginnen soll, ist der Wissenschaftsminister säumig. Durch die bereits ein-  
getretene Verzögerung werden Ordinariatsbesetzungen seit geraumer Zeit ver-  
schoben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister  
für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

1. Wieviele Gespräche hat es bisher mit den Fakultätsvertretern bezüglich einer derartigen UOG-Novelle gegeben ?
2. Wann haben diese Gespräche stattgefunden ?
3. Weshalb fand das erste sachliche Gespräch erst am 12. Oktober, also 8 Monate nach Ihrem Amtsantritt statt ?

4. Wie beurteilen Sie den Entwurf von 1986 ?
5. Werden Sie diesen Entwurf als Grundlage für einen Ministerialentwurf heranziehen ?
6. Wenn nein: Welche Änderungswünsche bestehen Ihrerseits ?
7. Weshalb ist es bisher noch nicht gelungen, einen neuen Entwurf auszuarbeiten ?
8. Welche Gründe liegen für die Verzögerung der Angelegenheit durch Sie vor ?
9. Wann ist mit einem Ministerialentwurf zu rechnen ?
10. Wann müßte es spätestens zu einer Beschußfassung der UOG-Novelle kommen ?